

I. N. 188.367

Bliau XIII,
Längsmaß 450,
von 16./7.37.

Mein gräflich gnädige Frau!

Es hat mir außerordentlich Leid getan,
daß wir gerade an dem Tag, an dem
Sie mir besäßen sollten, die glückliche
Bestimmung mit der Regiments-
bildung von ein Rönnermin-
sinnungsfähig, sehr ist nicht zu
haben war. Ich kenne mich damit,
daß Sie vermeynt haben gesehen,
wie sehr meine Thapio, in diesem in-
nischen Zöten etwas vermehren
aber gar vermehren zu können,
begündet war. Ich will Sie Zöten
nicht viel nischen wissen, sehr ist

Darmit, Sie ein zweites Mal zu mir
zu bitten, gestattet, Sie auch man-
nigfaltige Proben zu
senden. Wenn es Ihnen paßt,
möchte ich mich sehr freuen, Sie Montag
d. 20. d. um etwa 1/25 Uhr nachmittags
bei mir zu sehen, natürlich wenn Sie
sagt, daß Sie nicht irgendwo
müssen und Lust genommen sind. Es
müßte d. allerdings nicht fern sein
von der Provinz, jenseits der Gegend
der Raststätte 52 oder 49.

Mit vielen schönen Grüßen, freundliche
Gruß,

Es sehr angenehm

Leipz





